

Friedrich-Baur-Stiftung

Bayerische Akademie
der Schönen Künste

Pressemitteilung

18.9.2008

**Verleihung der Friedrich-Baur-Preise 2008
Theater Pfütze, Nürnberg, 22. November, 11 Uhr**

Die Bayerische Akademie der Schönen Künste vergibt die diesjährigen Friedrich-Baur-Preise an das *Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg*, den Schriftsteller *Albert von Schirnding*, den Komponisten *Helmut Bieler* und den Kabarettisten *Sigi Zimmerschied*. Die Preisträger werden in einer Matinee am Samstag, 22. November, um 11 Uhr im Theater Pfütze in Nürnberg gewürdigt. Bereits zum 15. Mal ehren die Friedrich-Baur-Stiftung und die Akademie mit den Preisen Künstler und künstlerische Institutionen aus dem nordbayerischen Raum. Die Friedrich-Baur-Preise sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert.

Das **Kunstforum Ostdeutsche Galerie Regensburg** hat sich nach seiner Wiedereröffnung im Oktober 2005 mit einer neu konzipierten Schausammlung in farbigen Themenräumen und einem spannungsvollen Ausstellungsprogramm zwischen Klassischer Moderne und Gegenwartskunst als herausragendes Museum moderner Kunst in der Region stark profiliert. Als bundesweit einzigartige Spezialsammlung zur deutschen und zeitgenössischen Kunst im östlichen Europa beherbergt es eine herausragende Sammlung mit Werkkomplexen von Lovis Corinth und Käthe Kollwitz bis Bernard Schultze und Katharina Sieverding. Mit seinem hochwertigen und differenzierten Vermittlungs- und Bildungsprogramm und vielfältigen Kooperationen mit mittel- und osteuropäischen Künstlern, internationalen Museen und der Universität Regensburg versteht sich das Regensburger Kunstmuseum nicht nur als Vermittler zwischen Ost und West, sondern auch als Forum der Begegnung der Generationen und Kulturen.

Albert von Schirnding, geb. 1935 in Regensburg, Schriftsteller, Literaturkritiker und Pädagoge, mit einem breiten literarischen Oeuvre. Bereits 1951 veröffentlichte er seine ersten Gedichte. Er studierte Klassische Philologie u.a. bei Walter Jens und unterrichtete von 1965 bis 1998 am Münchner Ludwigsgymnasium. Als Herausgeber und Kommentator betreute er darüber hinaus Werke von Thomas Mann, Lessing und Rainer Malkowski. Seit 1983 ist er Mitglied der Abteilung Literatur der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Von 1991 bis 2004 leitete er diese Abteilung. 2004 wurde er zum ordentlichen Mitglied der Mainzer Akademie für Wissenschaften und der Literatur gewählt, deren Vizepräsident er nun ist. 2005 aktualisierte und erweiterte er die Lyrik-Anthologie „Der Ewige Brunnen“ für zeitgenössische Gedichte. Er erhielt zahlreiche Preise, darunter den Kulturpreis der Stadt Regensburg.

Helmut Bieler, geb. 1940, Komponist, lebt in Bayreuth. Er ist verantwortlich für den Aufbau und die Pflege einer Szene zeitgenössischer Musik u.a. mit der Gründung und Leitung des Festivals „Zeit für Neue Musik“ in Bayreuth. Bieler studierte Komposition, Schulmusik und Klavier in München. 1980 gründete er das „Ensemble Musica Viva“. Bis 2004 lehrte er als Professor für Musikpädagogik an der Universität Bayreuth und ist dort heute noch freier Mitarbeiter. Mit Helmut Bieler wird auch ein international erfolgreicher Komponist mit dem Friedrich-Baur-Preis für Musik ausgezeichnet. In seinem umfangreichen Oeuvre finden sich Werke u.a. für Kammermusik, Kurzopern und Orgelmusik. Oft bezieht er in seine Kompositionen Elektronisches ein. U.a. wurde er mit dem Kulturförderpreis der Stadt Nürnberg und dem Kulturpreis der Stadt Bayreuth ausgezeichnet.

Sigi Zimmerschied, geb. 1953 in Passau, Kabarettist, Schauspieler und Regisseur prägte nicht nur die nordbayerische Kabarettszene nachhaltig. 1975 gründete er gemeinsam mit Bruno Jonas die Passauer Kabarettgruppe „Die Verhohnpeopler“, knapp 10 Jahre später, 1983, folgte die Gründung des „Passauer Volkstheaters“. Sigi Zimmerschied erregte mit seinen Programmen nicht nur Aufsehen, sondern erhielt auch zahlreiche namhafte Auszeichnungen wie den Deutschen Kleinkunstpreis für Kabarett (1980), den Ernst-Hoferichter-Preis (1984) und die Ludwig-Thoma-Medaille (1986), um nur eine Auswahl zu nennen. Derzeit tourt er mit seinem 11. Soloprogramm „Hirnrisse“ durch Bayern. Mit Sigi Zimmerschied wird zum ersten Mal ein bedeutender Kabarettist mit dem Friedrich-Baur-Preis für Darstellende Kunst ausgezeichnet.

Die Preisträger wurden auf Vorschlag einer Jury, bestehend aus dem Direktorium der Akademie, vom Kuratorium der Friedrich-Baur-Stiftung bestimmt. Weitere Informationen zu den Friedrich-Baur-Preisen und ihrem Stifter Friedrich Baur finden Sie unter www.baur-stiftung.de und www.badsk.de.

Für Rückfragen und Pressekarten wenden Sie sich bitte direkt an:

Bianca Moldenhauer

Bayerische Akademie
der Schönen Künste
Max-Joseph-Platz 3
80539 München

Tel: 089 – 29 00 77 – 112
Fax: 089 – 29 00 77 – 23
moldenhauer@badsk.de
www.badsk.de